



JAHN • HETTLER

EINLADUNG ZUM 3. EXPERTENDIALOG PRIVATES BAURECHT

28.05.2025 in Frankfurt a. M. und
05.06.2025 in München

3. EXPERTENDIALOG PRIVATES BAURECHT

Jahn Hettler Rechtsanwälte lädt ein zum Expertendialog.

Der BGH hat mit seiner Entscheidung vom 19.09.2024 erneut aufgezeigt, wie schwierig es für Auftragnehmer mittlerweile ist, einen finanziellen Ausgleich bei Bauverzögerungen zu erlangen. Die juristische Diskussion darum, was eine Pflichtverletzung und was nur eine Obliegenheit ist und welche Rechtsfolgen damit verbunden sind, spitzt sich zu. Immerhin zeichnen sich bei einem anderen Thema, den „tatsächlich erforderlichen Kosten“ erste Lösungen ab.

Dr. Jahn und Dr. Hettler stellen die spannendsten und anspruchsvollsten Themen aus ihrer Praxis vor und diskutieren diese mit Ihnen, z. B.

- Tatsächlich erforderliche Kosten – Rechenbeispiele aus Theorie und Praxis
- BGH: Kein Mehrvergütungsanspruch bei „Terminplanfortschreibung“
- § 6 Abs. 6 S. 1 VOB/B – Anspruch oder substanzloses Gedöns?
- Übersicherung durch zusätzliche Abtretung von Nachunternehmeransprüchen?
- Abwehr einer Bauhandwerkerhypothek durch vorauseilende Stellung einer 650f-Sicherheit?

Der Expertendialog richtet sich an Geschäftsführer und erfahrene Entscheider mit langjähriger Erfahrung und belastbaren baurechtlichen Vorkenntnissen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Maximilian Jahn und Dr. Steffen Hettler

3. EXPERTENDIALOG PRIVATES BAURECHT

28.05.2025, ab 14 Uhr in Frankfurt a.M.

05.06.2025, ab 14 Uhr in München

(Einlass jeweils ab 13:30 Uhr)

Referenten:

RA Dr. Maximilian R. Jahn

RA Dr.-Ing. Steffen Hettler (M.Sc.)

Die Veranstaltung endet jeweils gegen 17 Uhr mit **anschließendem Networking und Umtrunk**. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Titel
Vorname, Name

Firma
Position

Anschrift
(Straße, PLZ, Ort)

E-Mail

Veranstaltungsort 28.05.2025 in Frankfurt a. M. 05.06.2025 in München

Teilnahmegebühr je Nachmittag 295 € (brutto).
Nach Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung.

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular
einfach **per Post** oder **E-Mail** zurück an uns:

Jahn Hettler Rechtsanwälte PartG mbB

Frankfurt am Main:

Guillettstr. 48, 60325 Frankfurt a. M.,
popp@jahnhettler.de

München: Redwitzstr. 4, 81925 München,
rendelmann@jahnhettler.de

Hinweis zur Foto- und Videoaufzeichnung:
Während der Veranstaltung werden Foto- und
ggf. Videoaufnahmen gemacht. Das Bildmate-
rial kann im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit
auf der Website sowie in den sozialen Medien
des Veranstalters veröffentlicht werden. Mit
Ihrer Anmeldung erklären Sie sich damit
einverstanden.

Datum
Unterschrift

ÜBER JAHN HETTLER



RA Dr. Maximilian R. Jahn

ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht in der auf das Bau- und Architektenrecht spezialisierten Sozietät Jahn Hettler Rechtsanwälte PartG mbB. Die Kanzlei berät bundesweit an den Standorten Frankfurt a. M., München und Stuttgart in den Bereichen Projektentwicklung/ Bauträgervorhaben, Infrastruktur und Prozessführung. Herr Dr. Jahn berät als einer der

führenden Experten Investoren, Auftraggeber und Auftragnehmer umfassend bei der Realisierung gewerblicher und öffentlicher Immobilien, Anlagenbau- und Infrastrukturprojekte. Herr Dr. Jahn verfügt über langjährige Erfahrung in der Führung und Steuerung gerichtlicher (Groß-)Prozesse. Er tritt regelmäßig durch Fortbildungsseminare und Veröffentlichungen in Erscheinung, ist ständiger Mitarbeiter der Zeitschrift IBR und einer der Autoren des Bolz/Jurgeleit, VOB/B, (§8 und § 9) und auch als Schiedsrichter tätig.



RA Dr.-Ing. Steffen Hettler (M.Sc.)

ist Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht und promovierter Bauingenieur. Er ist Partner in der Kanzlei Jahn Hettler Rechtsanwälte PartG mbB in München. Herr Dr. Hettler verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung von Investoren, Bauherren und Auftragnehmern zu komplexen Bau-, Immobilien- und Infrastrukturprojekten. Schwerpunkte liegen dabei im

Bereich des Vertragsmanagements sowie im Nachtragsmanagement und der rechtlichen Aufarbeitung von Störungen im Bauablauf. Herr Dr. Hettler ist ferner seit Jahren in der Führung und Steuerung von gerichtlichen (Groß)Prozessen mit komplexen technischen Sachverhalten vertraut. Er ist zu Themen aus der Schnittstelle zwischen Baurecht und Bautechnik durch verschiedene Seminare und Veröffentlichungen bekannt.